

71. Jahreshauptversammlung des SV Fischbach in der Gemeindehalle Fischbach

Am 24. Juli unterhielt der SVF Fischbach zum 71. Mal seine jährliche Jahreshauptversammlung in der Fischbacher Gemeindehalle.

22. Mitgliederversammlung der Abteilung Freizeitsport

Der Abteilungsleiter Klaus Wöhl eröffnete und begrüßte die anwesenden Gäste. Er betonte, dass er im vergangenen Jahr als Gesamtvorsitzender des SV Fischbach laut Satzung des WLSB die Abteilung Freizeitsport ein Jahr kommissarisch führte und damit der Sportbereich überhaupt aufrechterhalten werden konnte, wurde Frau Kathrin Zieher kommissarisch als Sportwart eingesetzt. Der Sportbetrieb lief somit ohne große Einschränkung weiter und die nötigen laufenden Entscheidungen für den Sportbetrieb übernahmen Beate Sonntag, Doris Götz und Claudia Roser mit den Trainern zusammen. Hierfür dankte er und betonte, dass ohne sie der Sportbetrieb schlichtweg eingestellt worden wäre. Auch den Senioren mit der Fachwartin Maria Daiber, bot er jegliche Unterstützung an, es habe super funktioniert und er dankte an dieser Stelle Frau Daiber. Zum Jahresbericht informierte Schriftführerin Doris Götz, dass die Abteilung Freizeitsport derzeit 144 Mitglieder, davon 17 Passive, 19 Senioren und 23 Kinder zählt. Das Wochenangebot mit den acht Gruppen für Jung und Alt wurde von den Übungsleitern zuverlässig und abwechslungsreich gestaltet. Erfolgreich etabliert habe sich die Schülergarde mit Tamara Stark, die mit neuen Kostümen etliche Auftritte mit viel Applaus absolvierten. Für den 3. Fischbacher-Fitness-Convention mit Susanne Handgretinger, Saskia Wahl und Selina Schuler gab es Worte des Lobes. Die über 60 Teilnehmerinnen zeigten sich sehr begeistert vom abwechslungsreichen Angebot der Gasttrainer und der routinierten Organisation. Außer den Sportstunden engagierte sich die Abteilung für die Bewirtung beim Skiliftbetrieb bei den 15 Öffnungstagen. Die Abteilung dankte allen Mitwirkenden für persönlichen Einsatz, die Kuchen- und Gebäckspenden. Kassiererinnen Beate Sonntag informierte über die jährlichen Ein- und Ausgaben und einen positiven Kassenstand. Dazu gab es keine Fragen. Kassenprüferin Inge Gröber bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und empfahl die Entlastung. Ortsvorsteherin Karin Schraivogel führte die Entlastung der Abteilungsleitung, die von den Mitgliedern einstimmig ausgesprochen wurde. Zu Beginn des Wahlvorgang informierte Klaus Wöhl über den Schriftverkehr mit dem WLSB, dass wenn die Abteilung bis zum 24.07. keinen Nachfolger für die kommissarische Leitung findet, der nächste Schritt wäre, die Abteilung in einer separaten Dringlichkeitssitzung innerhalb 6 Wochen aufzulösen. Die verantwortlichen Ausschussmitglieder der Abteilung Freizeitsport haben sich bemüht, einen Abteilungsleiter/-in zu finden, doch es folgten nur Absagen. Nachdem nun auch Claudia Roser und Beate Sonntag aus der Abteilungsleitung des Freizeitsportes ausscheiden werden, war der Gedanke sehr lange im Raum gestanden, die Abteilung aufzulösen. Klaus Wöhl betonte, dass er als Gesamtvorsitzender des SV Fischbach den Gründern dieser Abteilung gegenüber starkes Interesse daran habe, dass die Abteilung und allen die an diesem Sport Spaß haben weiter existiert. Sollte sich jedoch bei der anstehenden Wahl niemand aus dem Saal für das Amt der Abteilungsleitung finden, schlage

das Gremium vor, dass er sich für ein Jahr zur Wahl stellt. Dieses Amt sollte jedoch jemand ausführen, der sich damit etwas mehr identifizieren könne, betonte Klaus Wöhl. Eine kurze Unterbrechung der Versammlung, die von einem Gast daraufhin erbeten wurde, sollte zur letztmaligen Bewerberfindung genutzt werden. Karin Schraivogel führte dann durch den Wahlvorgang. Alle Posten wurden einstimmig für zwei Jahre gewählt. Die Abteilungsleitung jedoch nur für ein Jahr. Kassenprüferin wurde Linda Grell, Kassenwartin Selina Schuler, Fachwarte Aerobic Susanne Handgretinger und Saskia Wahl, Jugendwarte Melanie Gruber und Tina Walter, sowie der Abteilungsleiter Klaus Wöhl. Klaus Wöhl betonte, er habe sich nur für ein Jahr wählen lassen. Bis zur ersten Maiwoche 2020 müsse ein/e Nachfolger/in gefunden werden. Er appellierte an die Mitglieder, sich dieses Amt zuzutrauen, man wachse mit den Aufgaben und der Mut zahle sich aus, wenn man in die Augen der lachenden Kinder sehe. Die Unterstützung der Abteilungsverantwortlichen und des Gesamtvereins sei gewährleistet. Zum Punkt Sonstiges lagen keine Anträge vor. Es folgten keine Dringlichkeitsanträge und auch keine Fragen aus der Versammlung. Klaus Wöhl erinnerte an die Jubilarbesuche des Gremiums für Irmgard Maierhans, Marianne Engelhart und Rosa Kiefern anlässlich der runden Geburtstage im letzten Vereinsjahr. Zum Abschluss ehrte er verdiente Personen, Beate Sonntag, Claudia Roser, Erika Ströbele und Inge Gröber, die sich jahrelang in der Abteilung Freizeitsport engagiert haben. Allen wurde als kleines Dankeschön im Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit im Namen der Abteilung Freizeitsport überreicht. Viel Engagement und Herzblut war bei der Ausführung der Tätigkeit dabei und der Dank soll ein kleines Präsent zum Ausdruck bringen, wohl wissend, dass dies nie das erbrachte Engagement und den enormen Zeitaufwand für die Vereinsarbeit entschädigen kann. Der Dank galt Erika Ströbele, die sich seit über 20 Jahren für die Senioren verantwortlich fühlte. Fast genauso lange, genau gesagt 18 Jahre, hat Beate Sonntag die Kasse der Abteilung verwaltet, wobei man ihr hier die Bestnote vergeben durfte. Großer Dank ging ebenfalls an Claudia Roser, die die Jugendarbeit die letzten 4 Jahre im Griff hatte und ein herzlicher Dank an Inge Gröber, die die Kasse wie immer zuverlässig geprüft hatte. Klaus Wöhl schloss die Sitzung der Abteilung Freizeitsport und bedankte sich für die Aufmerksamkeit.



Von links: Erika Ströbele, Claudia Roser, Inge Gröber, Beate Sonntag

18. Mitgliederversammlung der Abteilung Ski

Gesamtvereinsvorsitzender Klaus Wöhl eröffnete die Versammlung in Vertretung von Abteilungsleiter Jürgen Klumpp. Über das vergangene Vereinsjahr berichtete Kassiererin Pauline Richter. Mit dem Aufbau der Liftanlage und Reinigung der Skihütte wurde am 17.11.2018 in die neue Skisaison gestartet. Parallel dazu führte Robin Gropper die Sicherheitsunterweisung für das Liftpersonal durch. Die Hygieneunterweisung für das Hüttenpersonal wurde von Klaus Wöhl vorgenommen. Durch das Mitglied und Rettungssanitäter Christof Walker konnten am 09.12.18 interessierte Helfer an einem professionellen Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen. Der Christbaumverkauf am 15.12. war ein voller Erfolg. Es wurden alle Bäume verkauft. Beim nächsten Mal wird das Angebot an Bäumen nochmals erweitert. Bei der Sonnwendfeier am 21.12. wurden die Gäste durch zwei Akkordeonspielerinnen aus Mettenberg zum Mitsingen animiert und außerdem sorgte Olivia Hoffmann mit ihrer gekonnt vorgeführten Poy-Show für einen weiteren Höhepunkt. Leider konnte das Bergfeuer wegen dem starken Wind nicht angezündet werden. Am 06.01.19 konnte der Lift dann zum ersten Mal starten. Nach insgesamt 15 Betriebstagen war die aktive Skisaison am 08.02. leider schon beendet. Für den reibungslosen und vor allem unfallfreien Ablauf sorgten wieder viele ehrenamtliche Helfer, die insgesamt 450 Arbeitsstunden an den 15 Betriebstagen geleistet haben. Ein herzlicher Dank ging an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank ging an Brigitte Beck für die Einteilung vom Liftpersonal und an Doris Götz für die Organisation Hüttenbewirtung. Die Liftanlage wurde am 30.03. abgebaut und mit dem Helferfest am 12.04. die Saison abgeschlossen. Für die großzügige Unterstützung in Form von Arbeitsstunden oder dem Bereitstellen von Maschinen und Arbeitsgeräten ging eine herzlicher Dank an die Gemeinde Ummendorf, dem Bauhof und Reinhold Schmid, die Firma Wolfgang Gropper,

Winne Linder, Andreas Daiber für die Pachtspende und an alle Helfern und Gönnern. Der Kassenbericht von Pauline Richter ergab einen zufrieden stellenden Kassenstand. Die Kassenprüferin Karin Schmid bestätigte über die am 22.07.2019 erfolgte Kassenprüfung eine saubere und einwandfreie Kassenführung. Die Entlastungen wurden von Ortsvorsteherin Frau Karin Schraivogel durchgeführt und das Abteilungsgremium von der Versammlung einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber jeweils für weitere zwei Jahre bestätigt. Als stellvertretende Abteilungsleiterin Brigitte Beck, als Kassiererin Pauline Richter, als Technischer Leiter Robin Gropper und als Kassenprüferin Karin Schmid. Es lagen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor. Der Gesamtvorsitzende Klaus Wöhl dankte für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung.

21. Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball

In Abwesenheit des Abteilungsleiters Christian Klumpp eröffnete Tobias Gaum die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Er bedankte sich bei allen Freunden, Gönnern, Helfern und Sponsoren für die tolle Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Anschließend berichtete Spielleiter Eugen Zell in seinem Rückblick über die letzte Saison in der Kreisliga B, über die Jugendspieler welche über den SV Fischbach gemeldet sind, Schiedsrichter, Aktivitäten der Fußballabteilung sowie die Renovierung des Sportplatzes und über das Relegationsspiel, welches in Fischbach stattfand. Danach verlas Tobias Gaum den Bericht des Schriftführers. Der Kassenbericht wurde von Joachim Beck vorgetragen und ergab einen zufriedenstellenden Kassenstand. Kassenprüfer Martin Hofmeister bescheinigte ihm eine ordentliche und korrekte Kassenführung. Die folgende einstimmige Entlastung des Abteilungsausschusses nahm die Ortsvorsteherin Karin Schraivogel vor. Bei den Wahlen wurde der stellvertretende Abteilungsleiter Michael Schuler und als Schriftführer Tobias Gaum für jeweils zwei weitere Jahre bestätigt. Eugen Zell wurde für ein weiteres Jahr als Spielleiter gewählt. Michael Gmann, Florian Grell und Roman Götze wurde erneut für zwei Jahre als Ausschussmitglied bestätigt. Gerhard Lander wurde für zwei Jahre als neuer Kassenprüfer gewählt. Da keine sonstigen Wünsche und Anträge vorgetragen wurden, schloss Tobias Gaum die Versammlung.

71. Jahreshauptversammlung des SV Fischbach Gesamtverein

Der Vorstand des Gesamtvereins Klaus Wöhl begrüßte die zahlreich erschienenen aktiven und passiven Mitglieder des SV Fischbach, sowie die anwesenden Vertreter der Gemeinde- und Ortschaftsräte zur satzungsgemäß einberufenen 71. ordentlichen Jahreshauptversammlung des SVF. Nach der Totenehrung für das Mitglied Bruno Daiber, berichtete er in seiner Ansprache vom Vereinsjahr 2018 / 2019 mit einem enttäuschenden Jahr für die Abteilung Fußball, einem guten Winter für die Abteilung Ski und einem holprigen Jahr in der Abteilung Freizeitsport. Er betonte die Wichtigkeit des Ehrenamts um das Programm des Vereins am Leben zu erhalten, wobei sich jedoch einzelne Abteilungen immer schwerer tun den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten und sich daher gleichzeitig immer weniger Mitglieder bereit erklären ein Ehrenamt zu übernehmen. Er lobte dabei die aktiven Amtsträger wovon die Gemeinschaft und der Ort profitieren und verglich das fehlende Interesse am Ehrenamt mit dem Wandel der Gesellschaft und dem heutigen Überangebot an Freizeitgestaltung, während früher der Sport und die dabei entstandene Geselligkeit einen anderen Stellenwert einnahmen. Er informierte über die Umsetzung der DSGVO, indem der Verein seit diesem Jahr eine DFB Software benutzt, die den Anforderungen entspricht und

sich der Verein nicht selbst um die Einhaltung aller Vorgaben kümmern muss. Leider fehlen immer noch DSGVO Rückmeldungen von Mitgliedern, diese werden nun zum zweiten Mal angeschrieben. Eine weitere sehr umfangreiche Aufgabe mit der sich der Verein beschäftigt ist die durch die DSGVO notwendige Satzungsänderung und die Abteilungsordnungen, die nach Fertigstellung zur Prüfung dem WLSB und Finanzamt vorgelegt werden. Die Vorstandschaft will dies bis Ende 2019 erledigen, so dass im Januar eine außerordentliche Mitgliederversammlung geplant ist, bei der die Satzung und Ordnungen vorgelesen bzw. vorgestellt werden. Er dankte der Gesamtverein Vorstandschaft des SV Fischbach, der Gemeinde vertreten durch Herrn Bürgermeister Reichert und der Ortsvorsteherin Karin Schraivogel sowie dem Gemeinde- und Ortschaftsrat für die finanzielle Unterstützung, die Bereitstellung der Sportanlagen und den Betrieb durch den Bauhof. Besonders erwähnte er die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit. Weiterer Dank ging an alle Gremien, die Hausmeister, den Förderverein, die Hallenbewirtschaftungs-GBR, alle lokalen Vereine und alle aktiven und passiven Mitglieder. Die Kassiererin Kathrin Klumpp berichtete von einer guten Entwicklung der Vereinsfinanzen mit positiver Kassenlage. Die Kassenprüfer bescheinigten ihr ebenfalls eine tadellose Kassenführung. Die Entlastung und Wahlen wurden von Eugen Kloos durchgeführt. Sein Antrag auf Entlastung der Vereinsleitung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Bei den anstehenden Wahlen wurde Klaus Klaus Wöhl als erster Vorsitzender, Kathrin Zieher als Kassiererin und Michaela Lander als Kassenprüferin gewählt. Der Punkt Sonstiges entfiel, da keine Anträge oder Wünsche an den Verein herangetragen wurden. Er nahm dies jedoch zum Anlass der ausscheidenden Kassenprüferin Karin Schraivogel für Ihre jahrelange Arbeit besonders zu danken. Am Ende der Versammlung lud Klaus Wöhl im Namen des Gesamtvereins alle Anwesenden zum Vesper ein.